

30

Hochachtungsvoll

Freundschaftswünschender Herr!

Sie werden wissen, dass ich als  
 unbekannter Mensch Sie und mein gütiges Gefälligkeit  
 zu kennet. Ich weiß nicht, ob es Ihnen bekannt  
 ist, dass ich als geborener Schüler von Herrn  
 Johann von dem Hof zu Leiden in mein Vaterland  
 zum fünfzigsten Jahre kam, und durch Herrn  
 Strauß für ein Erbschaftsgeld ab mir, nach  
 einem Jahr, in Mainz als ich Geld d. Lieb-  
 liche aussah zu werden. Dort war ich  
 aufgeführt wie in demselben Jahr, nachdem wurde  
 ich am Hofstaat zu Cassel engagiert und blieb  
 dort bis zu der jüngsten Auflösung der